



V REGELWERK MOONLIGHT V

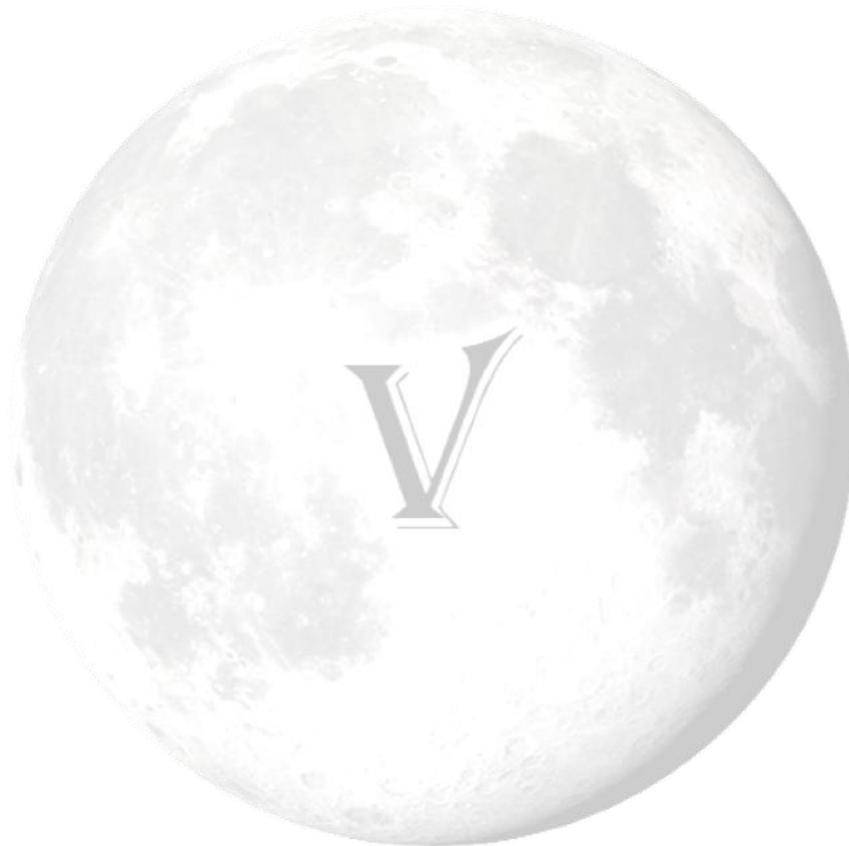
Stand 16.10.2024

Das kompakte Regelwerk zum GTA V RP-Server
Moonlight V.

Inhalte in diesem Schriftstück können jederzeit durch die
Projektleitung geändert werden.

1. Allgemeine Regeln	3
1.1 Respektvolles Verhalten	3
1.2 Out of Character (OOC)	3
1.3 Metagaming	3
1.4 Powergaming	3
1.5 Hacking/Cheating/Glitching	3
1.6 Werbung	3
1.7 Multiboxing	4
2. Roleplay-Regeln	5
2.1 In-Character (IC)	5
2.2 Realistisches Handeln	5
2.3 Random Deathmatch (RDM)	5
2.4 Vehicle Deathmatch (VDM)	5
2.5 New Life Rule (NLR)	5
2.6 Fear RP	5
2.7 Crime Roleplay	5
2.8 Kidnapping & Geiselnahme	6
2.9 Fail RP	6
2.10 Trolling	6
3. Technische Regeln	7
3.1 Spielabstürze und Verbindungsabbrüche	7
3.2 Bug-abusing	7
4. Strafen und Sanktionen	8
4.1 Verwarnungen	8
4.2 Reports	8
4.3 Anfechtbarkeit	8
5. Korruption in staatlichen Fraktionen	9
5.1 Korruption unter bestimmten Voraussetzungen erlaubt	9
5.2 Selbstbereicherung verboten	9
5.3 Strikte RP-Konsequenzen bei Korruption	9
6. Fraktionsausrüstung und FraktionsFahrzeuge	10
6.1 Ausrüstung von Staatsfraktionen	10
6.2 Verwendung von Ausrüstung nur im Dienst	10
7. Maskierung	11
8. Gruppierungen	12

9. Ausreise oder Löschung eines Charakters	13
9.1 Der eigenen Charakter	13
9.2 Charaktere anderer Spieler	13
10. Kommunikation	14
10.1 Verwendung von TeamSpeak 3	14
10.2 Mikrofonqualität	14
10.3 Verbot anderer Kommunikationsmittel	14
10.4 Verbot von Support- Andeutungen im Spiel	14
10.5 Musik- und Soundeffekte	14
10.6 Verbot von Stimmverzerrung	14



1. ALLGEMEINE REGELN

1.1 RESPEKTVOLLES VERHALTEN

Alle Spieler müssen sich respektvoll und höflich verhalten. Beleidigungen, Mobbing, rassistische, homophobe oder sexistische Kommentare sind nicht gestattet. Verstöße gegen diese Regel können zu sofortigen Sanktionen führen.

1.2 OUT OF CHARACTER (OOC)

Das OOC-Verhalten betrifft alles, was außerhalb des Roleplays geschieht. OOC-Gespräche sollen auf ein Minimum beschränkt werden und nur über dafür vorgesehene Kanäle stattfinden (z.B. Discord oder speziellen OOC-Chat). Es wird explizit gebeten, OOC-Gespräche während des RPs auf ein Minimum zu beschränken.

1.3 METAGAMING

Metagaming bezeichnet die Nutzung von Wissen, das dein Charakter nicht haben kann. Zum Beispiel, wenn du Informationen aus einem Livestream oder Discord benutzt, um In-Game Entscheidungen zu treffen. Dies ist strengstens verboten und zerstört die immersive Erfahrung des Roleplays.

1.4 POWERGAMING

Powergaming bezieht sich auf das Erzwingen von Handlungen, die anderen Spielern keine faire Möglichkeit geben, zu reagieren. Beispiele: unrealistische Stärke, Handlungen ohne Chance zur Gegenwehr oder das Erzwingen von Reaktionen. Es ist auch verboten, andere Spieler zu Aktionen zu zwingen, die unlogisch oder unfair sind.

1.5 HACKING/CHEATING/GLITCHING

Jegliche Art von Cheats, Hacks, Modifikationen oder Tools, welche unfaire Vorteile verschaffen, sind strengstens verboten. Das Ausnutzen von Bugs & Glitches fällt unter diesen Punkt. Zuwiderhandlungen führen zu einem sofortigen Bann. Das Ausloten von Grauzonen in diesem Bereich kann, entsprechend der Stärke des Vergehens, gleichermaßen bestraft werden.

1.6 WERBUNG

Es ist nicht erlaubt, für andere Server, Discord-Gruppen, Webseiten oder sonstige externe Dienste Werbung zu machen, es sei denn, dies wurde von der Serverleitung genehmigt.

1.7 MULTIBOXING

Es ist untersagt, mehrere Accounts gleichzeitig zu nutzen, um sich In-Game-Vorteile zu verschaffen (Multiboxing). Jeder Spieler darf nur einen Account und Charakter aktiv verwenden.



2. ROLEPLAY-REGELN

2.1 IN-CHARACTER (IC)

Alles, was im Spiel passiert, wird aus der Sicht deines Charakters (IC) erlebt. Das Verhalten, Handlungen und Sprachgebrauch müssen der Welt des gespielten Charakters entsprechen. Es gilt, IC und OOC nicht zu vermischen.

2.2 REALISTISCHES HANDELN

Alle Aktionen, die dein Charakter ausführt, müssen im Rahmen eines realistischen Roleplays geschehen. Unrealistische Handlungen, wie z.B. das Springen von Gebäuden ohne Verletzungen oder das Überleben von Schusswunden ohne ärztliche Behandlung, sind nicht erlaubt.

2.3 RANDOM DEATHMATCH (RDM)

Das grundlose Töten anderer Spieler ohne sinnvollen RP-Hintergrund ist verboten. Jeder Mord oder Gewaltakt muss einen logischen Grund bzw. roten Faden haben, der ins Roleplay passt. "Ich töte gerne Menschen" gilt dabei nicht als plausibler Grund.

2.4 VEHICLE DEATHMATCH (VDM)

Das grundlose Überfahren oder Verwenden von Fahrzeugen als Waffe gegen andere Spieler ohne Roleplay-Hintergrund ist verboten. Ein Autounfall sollte realistisch gespielt und nicht absichtlich herbeigeführt werden.

2.5 NEW LIFE RULE (NLR)

Wenn ein Charakter stirbt, darf er sich nicht an die Umstände erinnern, die zu seinem Tod geführt haben. Es ist nicht gestattet, nach dem Tod sofort an den Tatort zurückzukehren oder Vergeltungsmaßnahmen gegen den Täter zu ergreifen. Die letzten 15 Minuten vor dem Tod gelten dabei als "vergessen".

2.6 FEAR RP

Ein Charakter muss Angst haben, wenn er in lebensbedrohliche Situationen gerät. Letztendlich ist das eigene Leben das höchste Gut und steht über allen. Wenn ein Spieler von einer Waffe bedroht wird, so gilt es, eine entsprechende Reaktion, z. B. Angst oder Furcht, zu zeigen. Ein Fliehen aus der Umgebung oder Attackieren des Angreifers ohne realistische Erfolgchance gilt hierbei als Regelbruch.

2.7 CRIME ROLEPLAY

Kriminelle Aktivitäten müssen realistisch und gut durchdacht sein. Überfälle, Entführungen und andere Verbrechen erfordern eine detaillierte Planung und sollten nur ausgeführt werden, wenn genügend Polizisten und Zivilisten online sind, um ein realistisches Szenario zu ermöglichen. Ein wahlloses Überfallen von zufälligen Leuten (hintereinander) ohne jeglichen Kontext, siehe §2.2 - §2.4, gilt hierbei als Regelbruch.

2.8 KIDNAPPING & GEISELNAHME

Entführungen oder Geiselnahmen dürfen nicht willkürlich durchgeführt werden. Es müssen stets plausible Gründe vorliegen und das Opfer sollte eine Möglichkeit haben, sich aus der Situation zu befreien (durch Verhandlungen, Zahlung eines Lösegelds o.Ä.).

2.9 FAIL RP

Fail RP beschreibt Situationen, in denen sich ein Spieler unrealistisch oder unlogisch verhält. Dies umfasst Handlungen beschrieben in §2.1 - §2.8.

2.10 TROLLING

Trolling ist in jeder Form verboten. Dies umfasst absichtliche Provokationen, Beleidigungen, irreführende Informationen oder das gezielte Stören von Diskussionen, um negative Reaktionen hervorzurufen. Nutzer, die sich an Trolling beteiligen, riskieren Verwarnungen, temporäre oder permanente Sperren. Konstruktive Kritik und Meinungsäußerungen sind jederzeit willkommen, jedoch müssen sie respektvoll und sachlich formuliert sein.



3. TECHNISCHE REGELN

3.1 SPIELABSTÜRZE UND VERBINDUNGSABBRÜCHE

Wenn das Spiel abstürzen oder aus anderen technischen Gründen die Verbindung verloren gehen sollte, so hat der Spieler sich so schnell wie möglich wieder auf dem Server anzumelden und den Support informieren zu müssen, sofern dieser in einer wichtigen RP-Situation involviert war. Dies stellt sicher, dass das Roleplay fair weitergeführt werden kann.

3.2 BUG-ABUSING

Das bewusste Ausnutzen von Spielfehlern (Bugs) ist strengstens verboten. Sollte dir ein Bug auffallen, melde ihn sofort an den Support.



4. STRAFEN UND SANKTIONEN

4.1 VERWARNUNGEN

Bei Regelverstößen wird zunächst, basierend auf der Schwere des Vergehens, der Spieler verwarnt. Wiederholte Verstöße oder schwerwiegende Regelbrüche führen zu einem temporären Bann oder, in extremen Fällen, zu einem permanenten Ausschluss vom Server.

4.2 REPORTS

Jeder Spieler hat das Recht, Verstöße gegen die Regeln zu melden. Das Team wird jeden Bericht überprüfen und entsprechend handeln. Falsche Meldungen oder absichtliche Lügen über andere Spieler können ebenfalls bestraft werden.

4.3 ANFECHTBARKEIT

Jeder Spieler hat stets das Recht darauf, ein Urteil eines Teammitglieds (Sanktion) anzufechten, sofern nicht bereits erfolgt. Sollte eine Sanktion unverhältnismäßig zu anderen, ähnlichen Vergehen ausfallen, so besteht auch hier das Recht der Anfechtbarkeit.



5. KORRUPTION IN STAATLICHEN FRAKTIONEN

5.1 KORRUPTION UNTER BESTIMMTEN VORAUSSETZUNGEN ERLAUBT

Korruption innerhalb staatlicher Fraktionen ist grundsätzlich erlaubt, jedoch nur unter strengen Bedingungen und mit einem klaren Roleplay-technischen Hintergrund. Die Korruption muss logisch in das laufende RP eingebunden sein und darf nicht willkürlich oder ohne nachvollziehbaren Grund erfolgen. Beispiele für zulässige Korruption können Bestechungsgelder, Einflussnahme auf Ermittlungen oder Bevorzugung von bestimmten Gruppierungen sein, aber diese Handlungen müssen sinnvoll ins RP integriert werden.

5.2 SELBSTBEREICHERUNG VERBOTEN

Trotz der Erlaubnis für Korruption ist jede Form der Selbstbereicherung strikt untersagt. Spieler, die staatlichen Fraktionen angehören, dürfen ihre Position nicht dafür nutzen, um sich unrechtmäßig persönliche Vorteile (z.B. Geld, Waffen oder Ressourcen) zu verschaffen. Korruption muss stets auf das RP des Charakters und der Fraktion bezogen sein und darf nicht dazu dienen, sich privat zu bereichern.

5.3 STRIKTE RP-KONSEQUENZEN BEI KORRUPTION

Sollte Korruption im Roleplay aufgedeckt werden, muss der betroffene Charakter die Konsequenzen tragen. Dies kann interne Untersuchungen, Gerichtsverfahren oder sogar den Ausschluss aus der Fraktion beinhalten. Solche Konsequenzen werden ausschließlich im RP entschieden und dürfen nicht administrativ durchgesetzt werden, es sei denn, es handelt sich um grobe Verstöße gegen die Serverregeln.

6. FRAKTIONSAUSRÜSTUNG UND FRAKTIONSFahrZEUGE

6.1 AUSRÜSTUNG VON STAATSFRAKTIONEN

Die Fahrzeuge, Ausrüstung und medizinischen Utensilien von Staatsfraktionen (LAPD, LAMD) sind zu jeder Zeit unantastbar. Sie dürfen weder gestohlen noch beschädigt oder zweckentfremdet werden, weder durch andere staatliche Fraktionen noch durch kriminelle Gruppen oder Zivilisten.

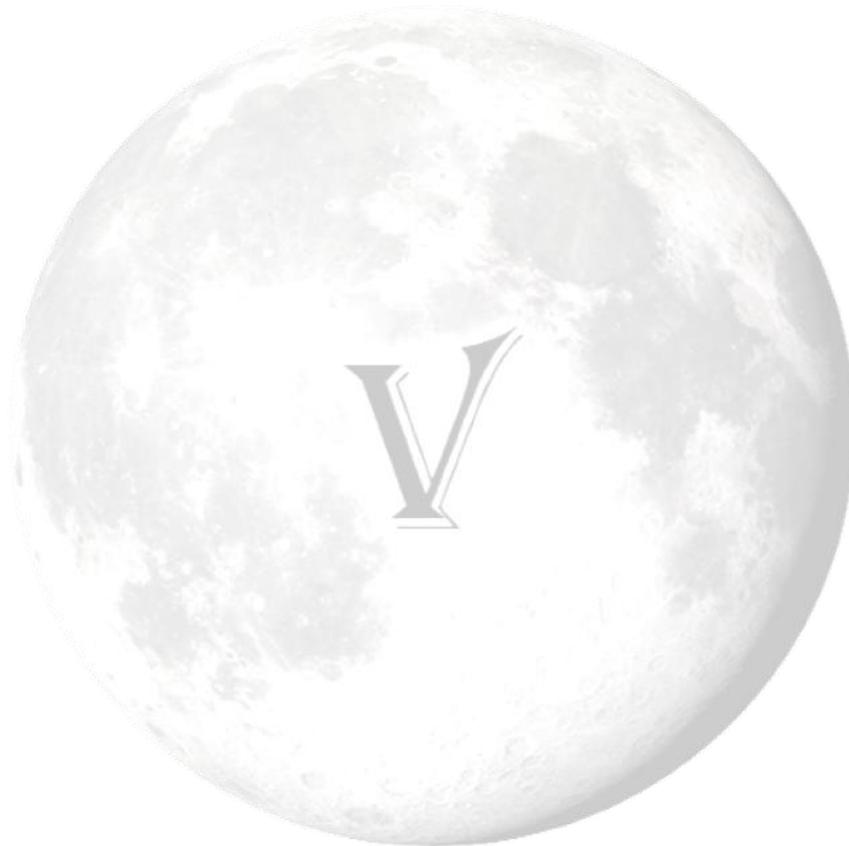
6.2 VERWENDUNG VON AUSRÜSTUNG NUR IM DIENST

Fahrzeuge, Utensilien und sonstige Ressourcen, die von der Fraktion zur Verfügung gestellt werden, dürfen ausschließlich zur Ausführung des Dienstes verwendet werden. Der Missbrauch dieser Gegenstände für private Zwecke oder für Handlungen außerhalb des Roleplays ist streng verboten. Dies umfasst z. B. das Fahren mit Polizeifahrzeugen außerhalb des Dienstes oder die private Nutzung von Rettungsfahrzeugen für nicht-medizinische Zwecke.



7. MASKIERUNG

Wenn ein Charakter eine Maskierung mehrfach verwendet (z. B. eine bestimmte Verkleidung, eine Maske oder ein Kostüm), können andere Charaktere ihn visuell wiedererkennen, sofern sie ihn bereits zuvor in dieser Maskierung gesehen haben. Trotz der visuellen Wiedererkennung ist die Stimme des maskierten Charakters so verändert oder unkenntlich, dass er allein durch seine Stimme nicht identifiziert werden kann. Um sicherzugehen, dass die Wiedererkennung nur auf der Maskierung basiert, sollten Charaktere auf andere Hinweise achten (Gestik, Verhaltensweisen, etc.), um die Identität eindeutig zu bestätigen.



8. GRUPPIERUNGEN

Die Mitgliederzahl für eine Gruppierung beträgt maximal **12** Mitglieder. Anwärter jeglicher Art zählen dazu, sowie Zusammenschlüsse sind verboten. Gruppierungen sollten ein eindeutiges Erkennungsmerkmal haben (z. B. eine Farbe oder ein besonderes Kleidungsstück), um sich so von der zivilen Bevölkerung zu unterscheiden



9. AUSREISE ODER LÖSCHUNG EINES CHARAKTERS

9.1 DER EIGENEN CHARAKTER

Eine permanente Ausreise sollte im Support angemeldet und genehmigt werden. Damit wird eine permanente Löschung des Charakters vollzogen. Vor der Ausreise sollte allerdings darauf geachtet werden, dass alle laufenden Handlungen und RP- Stränge abgeschlossen sind.

9.2 CHARAKTERE ANDERER SPIELER

Es muss ein schriftlicher Antrag beim Support gestellt werden, um den Charakter eines anderen Spielers permanent zu töten. Die Hinrichtung sollte die letzte Möglichkeit sein und es müssen klare Beweggründe im Antrag hervorgehen.



10. KOMMUNIKATION

10.1 VERWENDUNG VON TEAMSPEAK 3

Für die Kommunikation im Spiel ist die Nutzung der Anwendung TeamSpeak 3 und dem SaltyChat-Plugin zwingend erforderlich. Informationen diesbezüglich gibt es auf unserem Discord-Server

10.2 MIKROFONQUALITÄT

Es wird vorausgesetzt, dass ein Mikrofon mit ordnungsgemäßer Qualität verwendet wird, um klare Kommunikation sicherzustellen. Störgeräusche wie Rauschen, Rückkopplungen oder statisches Knistern sind zu unterlassen.

10.3 VERBOT ANDERER KOMMUNIKATIONSMITTEL

Die aktive Nutzung anderer Kommunikationsmittel während des Spiels ist verboten, z. B. ein stummgeschaltetes Mikrofon im TeamSpeak, währenddessen via Discord in einem Call reden, um die Grenzen und Limitierungen von SaltyChat auszuhebeln. Siehe diesbezüglich auch §1.3.

10.4 VERBOT VON SUPPORT- ANDEUTUNGEN IM SPIEL

Aussagen oder Andeutungen bezüglich des Supports, wie „Wir sehen uns im Support“ oder ähnliche, sind nicht gestattet. Fragliche Situationen werden immer nach Abschluss des Roleplays geklärt.

10.5 MUSIK- UND SOUNDEFFEKTE

Das dauerhafte Abspielen von Musik über das Mikrofon oder audiovisuellen Effekten ist verboten. Im Rahmen einer Roleplay-Situation kann es vereinzelt erlaubt sein, solange andere Spieler nicht gestört werden. Die Ausnahme bildet das Telefon auf dem Server, welches eine Funktion zum Abspielen von Musik bietet.

10.6 VERBOT VON STIMMVERZERRUNG

Das dauerhafte Benutzen von Software oder Hardware zur Veränderung der Stimme ist verboten. Eine Ausnahme bildet der Einsatz von Stimmverzerrern, wenn es zur Wahrung der Anonymität in einer RP-Situation dient oder sollte ein entsprechender Helm getragen werden, ohne jedoch andere Erkennungsmerkmale aufzuheben.